

Hallo zusammen,

ich möchte hier einfach mal meine Erfahrungen mit 15 Jahren Finasterid mitteilen. Und letztlich ist es auch eine Warnung vor den Nebenwirkungen dieses Produkts. Eventuell wird daher dieser Beitrag ja auch sofort gelöscht, ich kenne die Autoren dieses Forums alopezie.de nicht.

Finasterid hat bei mir vor rund 15 Jahren gut gewirkt. Mit Ende 20 hatte ich große Geheimratsecken und relativ dünnes Haar. Ich habe dann zunächst die Originalen Fin-Tabletten genommen, ca. 1 mg am Tag. Ich habe immer die 5 mg-Tabletten geteilt. Ich hatte leichte Nebenwirkungen, wie Libido-Reduktion, Erektionsschwäche. Aber das war damals alles im Rahmen und für mich verkraftbar und habe daher Fin weiter genommen. Die Haare sind auch tatsächlich dichter geworden, sogar meiner Freundin war es aufgefallen. Mit den Jahren habe ich schleichend eine deutliche Verschlechterung meiner Stimmung festgestellt, bis hin zur Depression und Selbstmordgedanken. Ich habe Magen-Darmprobleme bekommen, ich konnte immer weniger Lebensmittel essen, meine Haut hat sich verschlechtert usw. Aber ich habe Fin weitergenommen. Meine Haare waren mir wichtiger.

So vor sechs Jahren habe ich dann ein leichtes Kribbeln in den Füßen bemerkt. Inzwischen sind es starke, brennende Schmerzen. Normale Schmerzmittel wirken hier gar nicht. Ich habe jetzt eine Odyssee durch die Arztpraxen und Kliniken hinter mir. Es gab Verdacht auf Tumore, Multiple-Sklerose, Diabetis, Morbus Fabry etc. etc. Alles wurde ausgeschlossen. Letztlich bin ich u. a. auch beim Neurologen gelandet. Hier wurde nach vielen Monaten eine "Small-Fibre-Polyneuropathie" festgestellt. Das sind die feinsten Nervenendungen in der Haut. Diese sind bei mir geschädigt. Und es ist fortschreitend.

Meine Schmerzen wünsche ich wirklich niemandem. Die Nächte sind der Horror. Die Ursache ist bislang tatsächlich unbekannt. Inzwischen sind auch meine Hände und meine Hüfte stark betroffen, es ist immer die Haut. In der Regel werden diese feinsten Nervenendungen in der Haut durch Gifte geschädigt, z. B. durch Schwermetalle. Es gibt über 60 verschiedene Ursachen für so eine Small-Fibre-PNP". Zusätzlich habe ich eine taube Stelle auf der Haut, in der Region des Magens und der Bauchmuskel direkt darunter hat sich komplett zurückentwickelt.

Da ich sonst sehr gesund lebe, meinen Wohnort, die gewohnten Lebensmittel und den Arbeitgeber mehrfach gewechselt habe, kann ich eine Vergiftung mit Schwermetallen etc. ausschließen. Auch eine erbliche Veranlagung kann ich ausschließen. Ich habe es dennoch einmal testen lassen. Ergebnis: keine Vergiftung mit Schwermetallen. In Kürze muss ich jetzt ins Krankenhaus, hier werde ich eine Woche lang durchgecheckt, um die Ursache zu finden.

Ich persönlich bin mir inzwischen sehr sicher, dass es das Fin war bzw. ist. Habe es auch den Ärzten offen gesagt. Dennoch gehe ich ins Krankenhaus, um sicher zu sein, ob es eine andere Ursache gibt.

Seit 4 Monaten nehme ich dieses Zeug Fin nicht mehr. Ich habe mich langsam rausgeschlichen. Meine Stimmung ist deutlich besser, ich bin optimistischer - trotz der Schmerzen. Ich erkenne

mich selbst manchmal nicht wieder, wie positiv ich bin. Auch meine Magen- und Darmkrämpfe sind besser geworden und meine Haut im Gesicht wirkt gesünder. Zumindest sagt meine Freundin das. Aber die Haare fallen langsam aus. Das nehme ich jetzt doch gerne in Kauf. Mit den Jahren bin ich halt schlauer geworden. Meine Haare sind diese Schmerzen nicht wert. Und: Auch die Small-Fibre-PNP ist jetzt langsam wenigstens zum Stillstand gekommen. Inzwischen hatte ich sogar schon ein Kribbeln und leichte Schmerzen im Gesicht! So hatte es an den Füße und an den Händen damals auch begonnen. Dieses Kribbeln im Gesicht ist wieder zum Glück gänzlich verschwunden.

Für mich ist der Zusammenhang inzwischen eindeutig. Finasterid löst eine Polyneuropathie aus. Ich kann nur jedem Raten, die Finger von dem Fin oder den alternativen Präparaten zu lassen. In den USA gibt es bestimmt nicht ohne Grund den Begriff "Post-Finasterid-Syndrome". Siehe auch im deutschen Wikipedia unter Post-finasteride_syndrome. Hier ist noch ein wenig erklärt. Oder auf der Homepage der amerikanischen pfsfoundation punkt org.

Das Zeug ist einfach pures Gift und kein Heilmittel gegen Haarausfall.

Grüße

Subject: Aw: Erfahrungsbericht 15 Jahre Finasterid
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 25 Jul 2016 13:45:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,
danke für deinen ausführlichen Bericht. Danke ich auch dass es von Fin kommt. Gut dass du es abgesetzt hast. Für die Haare gibt es aber trotzdem noch ein paar Mittel die du nehmen kannst.
Ich hab am Schluß unter Fin auch alles mögliche gehabt. Zum Glück verschwanden alle NW bei mir wieder! Hoffe bei dir auch.
Dir gute Besserung.
Grüße Sonic

Subject: Aw: Erfahrungsbericht 15 Jahre Finasterid
Posted by [Nomadd](#) on Mon, 25 Jul 2016 15:13:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Mon, 25 July 2016 15:45Hi du,
danke für deinen ausführlichen Bericht. Danke ich auch dass es von Fin kommt. Gut dass du es abgesetzt hast. Für die Haare gibt es aber trotzdem noch ein paar Mittel die du nehmen kannst.
Ich hab am Schluß unter Fin auch alles mögliche gehabt. Zum Glück verschwanden alle NW bei mir wieder! Hoffe bei dir auch.
Dir gute Besserung.
Grüße Sonic

Würdest Du FIN denn heutzutage noch ausprobieren, z.B. als schwach-konzentriertes Topical?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht 15 Jahre Finasterid
Posted by [andal](#) on Mon, 25 Jul 2016 17:26:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für den bericht!, gelöscht wird der sicher nicht, aber sicher angezweifelt ob deine probleme von fin kommen, und das zurecht

ich persönlich traue fin auch nicht mehr, kann es aber nicht belegen, denke absetzen und schauen ob sich was bessert, wobei man da sicher auch geduld aufbringen muss...

hab auch die ganze palette an untersuchungen hinter mir, MS bla bla...ohne befund

hatte auch so ein sonic tennisball am schlüsselbein, gutartig, aber komisch

dazu noch panik, die kann ich echt nicht gebrauchen..und ich hatte wirklich keine neigung dazu, im gegenteil

dennoch zu sagen es liegt am fin, fällt mir persönlich schwer, da keine direkte evidenz...

schätze mal dein neuro, wirds auch nicht sagen können, sei froh wenn er dich nicht an psycho überweist, das läuft oft so

viel glück

Subject: Aw: Erfahrungsbericht 15 Jahre Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Mon, 25 Jul 2016 18:09:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und genau das ist wie bei mir,als ob ich innerlich immer mehr vergifte, schreib ich ständig, das Zeugs hat irgendwie mein ganzes Gewebe zerfressen,hauptsächlich denke ich im Darm,und durch den kaputtenDarm vergifte ich mich,als ob alle Nerven blank liegen,mir verzieht es oft sogar den Kopf und Nacken als hätte ich nen Schlaganfall

und hier melden hab ich auch gemacht

http://www.bfarm.de/DE/Arzneimittel/Pharmakovigilanz/Bulletin/_node.html

Subject: Aw: Erfahrungsbericht 15 Jahre Finasterid
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 25 Jul 2016 20:57:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MM87: Ich würde Fin nicht mal mehr in die Hand nehmen. Anfang 2014 habe ich für immer mit Fin abgeschlossen!!!!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht 15 Jahre Finasterid
Posted by [yearbook](#) on Tue, 26 Jul 2016 07:23:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

nein, Fin oder die ganzen Nachahmer würde ich auf keinen Fall mehr nehmen. Seitdem ich es abgesetzt habe, geht es mir kontinuierlich - aber langsam - besser, körperlich und auch mental. Ich habe u. a. auch mit dem Diabetologen / Endokrinologen über Fin gesprochen. Er meinte, dass Fin in das Hormonsystem eingreift bzw. verändert. Daher auch die mentalen Veränderungen. Und er muss es wissen. Ich würde es auf keinen Fall mehr nehmen. Lieber Glatze, gesund und glücklich. Als Haare und schwer krank...

Grüße Jens

Subject: Aw: Erfahrungsbericht 15 Jahre Finasterid
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 26 Jul 2016 09:07:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das stimmt schon was du sagst. Aber nicht alle Medis gegen HA hauen so rein wie Fin oder Dut. Wenn du nix topisches nehmen willst, dann kannst ja zumindest Haare mit Ket und Alk behandeln, das kann auf jeden fall nicht schaden..

Subject: Aw: Erfahrungsbericht 15 Jahre Finasterid
Posted by [northshore81](#) on Sun, 28 Aug 2016 08:05:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Frage ist ja immer ... ob es wirklich vom FIN kommt, oder ob es einfach als "Verursacher" bestimmt wird.

Ich habe selbst 10 Jahre FIN hinter mir, verstehe mich nicht falsch. Libido und Erektion hatten drunter gelitten.

Die Frage ist ja, die uns aber auch niemand beantworten kann ... wären unsere "Probleme" nicht auch ohne FIN gekommen.

Es ist wie bei jedem Medikament ... der eine hat null Probleme, der andere bekommt schlimme Herzprobleme.

Mein Kumpel nimmt FIN mittlerweile seit 13 Jahren, der hat nicht mal Probleme mit der Erektion.

Aber ich stimme dir zu ... Absetzen war definitiv richtig, da ich dieses Zeug (zumindest oral) nie

wieder anwenden werde.

Gruß, north

Subject: Aw: Erfahrungsbericht 15 Jahre Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Sun, 28 Aug 2016 08:08:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja das weis ich auch nicht, ob Fin der Auslöser war
vielleicht wäre es auch so gekommen!
